

02. April 2020

Hinweise zur Abendmahlsfeier

Landesbischof Ralf Meister, Leitender Bischof der VELKD und
Vizepräsident Dr. Horst Gorski, Leiter des Amtsbereichs der VELKD

In den Gliedkirchen der VELKD leiden die Christinnen und Christen, wie alle Menschen auch, unter den strikten Kontaktbeschränkungen. Es ist schmerzlich, dass es selbst im Osterfestkreis nicht möglich ist, in unseren Kirchen Gottesdienste zu feiern und Abendmahl feiern zu können.

Es werden verschiedene Möglichkeiten erwogen und empfohlen, z. B. Abendmahl als häusliche Feier zu vollziehen oder auch digitale Medien bei der Feier einzubeziehen. In dieser neuen Situation, für die es keine Vorbilder gibt, wird es darauf ankommen, so zu handeln, dass die gefundene Form einerseits dem evangelischen Verständnis des Abendmahls und seiner Tradition entspricht und gleichzeitig den Menschen in ihrem Wunsch nach der Feier des Abendmahls seelsorgerlich gerecht wird.

In unserem Handeln sehen wir uns in ökumenischer Verbundenheit. Zudem gibt es die gute Möglichkeit, ein sogenannte Agapemahl zu feiern, das zwar geistlich nicht denselben Rang hat wie das Abendmahl, aber gerade deshalb unproblematisch auch in häuslichem Rahmen und in ökumenischer Weite gefeiert werden kann.